

# Ganz Demling hilft krankem Fabian

**AKTION** Um einem Jungen, der an Krebs erkrankt ist, zu helfen, steigt im Ort ein großes Fest. Alle Vereine legen sich für den Buben mächtig ins Zeug.

**DEMLING.** Es war der 26. September 2014, ein Datum das sich bei Erika und Markus Mühlbauer fest ins Gedächtnis eingebrannt hat. „Ihr Sohn Fabian leidet am Burkitt Lymphom, einer sehr bösartigen Krebsform“, stellten die Ärzte in der Regensburger Kinderklinik fest. Nur wie durch einen Nebelschleier nahm Markus Mühlbauer damals den einfachen Erklärungsversuch einer Diagnose durch die Ärzte auf. „Es geht in Richtung Leukämie, wo gute B-Zellen durch schlechte Zellen vernichtet werden“, erinnerte sich der Vater, der einen Tag vorher noch in geselliger Runde seinen Geburtstag gefeiert hatte.

Die Krankheit kam schnell und unerwartet. „Anfang September waren wir noch im Urlaub, anschließend bereitete sich Fabian auf den anstehenden Schulbeginn vor“, erzählte Markus Mühlbauer. Dass sein Sohn nur für wenige Tage die 7. Klasse der Realschule in Neutraubling besuchen würde, ahnte da noch niemand. Allerdings wurde Fabian zu dieser Zeit schlagartig müde, hatte wenig Appetit und fühlte sich schnell matt und ausgeleugt. „Wir dachten eher an Blinddarm“, sagte der Vater, als sich die Eltern zu Dr. Silvia Peutler, einer befreundeten Ärztin, auf den Weg machten. Hier gab es sofort die Überweisung zur Kinderklinik, um nach einer eingehenden Erstuntersuchung die niederschmetternde Diagnose zu erfahren.

## 108 Tage in der Station

Das Burkitt Lymphom gehört zu den am schnellsten wachsenden Tumorarten des Menschen und wurde nach seinem Entdecker, dem Tropenarzt Dr. Dennis Burkitt, benannt. Vereinfacht wird es auch als Lymphknoten- oder Lymphdrüsenkrebs bezeichnet. Dies



Die Demlinger bieten beim Kinderfest eine Bootsfahrt auf der Donau.

## DAS KINDERFEST

► **Termin:** Am 29. August von 14 bis 18 Uhr rund um der Begegnungsstätte in Demling. Als Schirmherr der Veranstaltung stellt sich Bürgermeister Josef Peutler zur Verfügung.

► **Programm:** Fahrten mit dem Quad über einen Hindernisparcours, Bootsfahrten auf der Donau, die Hinfahrt findet im Feuerwehrauto statt, Spiele im Freien (Bockstechen, Abfalltonnenschießen, Hüpfburg, Spritzenhaus, Parkurlauf und Kinderschminken)

► **Erlös:** Die Einnahmen kommen eins zu eins dem Verein krebskranker und körperbehinderter Kinder e.V. Ostbayern zugute.

ist allerdings irreführend, da beim Burkitt Lymphom allgemein auch Zellen des lymphatischen Systems und Organe befallen sein können. Für den 13-jährigen Fabian begann ab dem Zeitpunkt eine lange und harte Leidenszeit.

Mit einer Chemotherapie wurde der bösartige Tumor sofort behandelt. Neben den typischen Nebenwirkungen wie Durchfall, Übelkeit, Erbrechen und anhaltendem Erschöpfungszustand gehörten Haarausfall und die Entzündungen der Mundschleimhaut, des Rachens und der Speiseröhre zu den härtesten Begleitern. „Fabian konnte nur unter großen Schmerzen

► **Tombola:** Bei einer großen Verlosung werden attraktive Preise unter die Besucher gebracht.

► **Musik:** Für Unterhaltung sorgen die Musiker von „Power Pack“ aus Lappersdorf. Sie spielen seit September 2008 im Rahmen der offenen Behindertenarbeit der Caritas Regensburg zusammen.

► **Höhepunkt:** Gegen 18 Uhr wird ein Trikot der Deutschen Fußballnationalmannschaft mit allen Unterschriften des aktuellen Kaders versteigert.

► **Kulinarisch:** Grillspezialitäten, süffige Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Softeis sorgen unter schattigen Kastanienbäumen für das leibliche Wohl.

Nahrung zu sich nehmen“, bekannte Markus Mühlbauer. Erstaunlicherweise setzte sich der kleine Patient mit seiner eigenen Krankheit in der Universitätskinderklinik in Regensburg selbst auseinander.

So war er bereit, angehenden Ärzten, die vor seinem Krankenbett standen, über den eigenen Befund zu berichten. Markus Mühlbauer ist voll des Lobes über die behandelnden Ärzte im KUNO. „Mein Sohn wurde durch die Ärzte und die Schwestern bestens betreut“, sagte der Vater über die 108 Tage, die Fabian Mühlbauer insgesamt stationär dort verbrachte. Nach der aggressiven Therapie geht es Fabian

Mühlbauer jetzt wieder besser. In zeitlich festgelegten Abständen folgten und folgen die Nachuntersuchen. Da das Burkitt Lymphom ein schnell wachsender Tumor ist, spricht es meist gut auf die Chemotherapie an. Die Heilungsraten nach einer Früherkennung sind bis zu 90 Prozent. Ein Meilenstein in der Behandlungszeit war für die Familie Mühlbauer der 21. April 2015.

Es war der Tag, als Fabian Mühlbauer den gesetzten Katheder endgültig rausbekommen hat. Die 7. Klasse der Realschule, von seinen Klassenkameraden gab es zu Weihnachten ein aufmunterndes Plakat, will Fabian Mühlbauer demnächst wiederholen. Auch aus der unmittelbaren Umgebung gab es für Fabian, Erika und Markus Mühlbauer viel moralische, aber auch finanzielle Unterstützung.

## Arbeiten auf Hochtouren

„Die Nachbarn, die Mitglieder der Demlinger Dorfgemeinschaft wie Feuerwehrjugend, Würfelclub oder Bayern-Fanclub, man spürte, im ganzen Dorf wollte jeder in seiner Art irgendwie helfen“, dankte Markus Mühlbauer für die Zuwendungen. Daraus entstanden im Januar erste Gedanken an eine konzertierte Aktion. Als Idee wurde ein Kinderfest zugunsten der betroffenen Familie geboren. Doch Markus Mühlbauer und seine Frau Erika wollten das nicht. „Wenn schon“, so der Vater des krebskranken Jungen, „dann macht ein Kinderfest zugunsten des VKKK“. Gesagt, getan, die Vorstände von Feuerwehr, Würfelclub, Scheuchbergwanderer, Bayernfanclub und des Quadclubs setzten sich erneut zusammen und transportierten die Idee ins Dorf hinein.

„Aktuell habe ich die Zusage von 70 freiwilligen Helfern, die beim Kinderfest mitmachen“, freut sich Michael Kraus vom Organisationsteam über die enorme Unterstützung. Während sich Fabian, Erika und Markus Mühlbauer momentan bei einem Kuraufenthalt in Villingen-Schwenningen erholen, laufen die letzten Arbeiten für das große Fest in Demling jetzt auf Hochtouren. (lfb)